

Eine Schleife, ein Topf, ein Würfel, ein Hut, kein Geschenk tut so gut.

Apple Bloom stöhnte frustriert auf, warum war das bloß so schwierig?

Im letzten Jahr hatte sie Applejack gehabt und sie wusste genau, was für ein Geschenk zu ihr passte.

Davor das Jahr war es Granny Smith und sie hatte sich sehr über ihr Bild gefreut.

Aber dieses Jahr, dieses Jahr war ihr Bruder dran, ihr täglich schweigender, täglich glücklicher oder nicht?, täglich ruhiger Bruder.

“Was möchte er bekommen?”

Komm schon Mädchen, du musst ihn doch kennen.

Vielleicht sollte ich Applejack fragen, was er ...

Nein, das ist einfach nur dumm.

Das heißt ich kenne ihn nich’.

Das heißt ich liebe ihn nich’!”

Sie stöhnte noch einmal frustriert auf und hob ihren Kopf. Sie rollte genervt mit den Augen.

Über ihren Kopf hing die Laterne, aber erleuchtete sie nicht. Über dem tanzenden Licht konnte sie das fragende Gesicht ihrer Freundin erkennen.

“Irgendeine gute Idee bis jetzt?”

Fragte Scootaloo, aber das kleine Erdpony auf dem Denkerplatz verzog das Gesicht und schüttelte den Kopf.

“Nein! Ich bin die schlechteste Schwester von allen.”

Ihre Ohren pressten sich gegen ihren Kopf und sie ließ ihn sinken.

“Nein, das bist du nicht!

Vielleicht ein hübsches Kleidungsstück.

Wie zum Beispiel ein...uhm Schal.”

Sweetie Belle versuchte einen Vorschlag zu machen und quiekte dabei nur leicht, aber eine doppelte laute Antwort ließ sie verstummen.

“Ein Schal heißt normalerweise du siehst kalt aus!”

“Und ich will nicht dass er glaubt, das...”

Erst jetzt fiel Apple Bloom auf, dass eine zweite Stimme den ersten Satz mit gesprochen hatte und alle drei Fohlen sahen sich verwirrt um. Ihre Blicke wanderten zum Fenster und alle drei staunten überrascht auf den Balkon. Dort stand eine breit grinsende Pinkie Pie und winkte ihnen zu.

“Was zum Apfel...”

Pinkie sprang durch das Fenster in den Raum und giggelte. Sie lehnte sich zu Apple Bloom herunter und rieb ihr Gesicht aufmunternd an ihr.

“Hallo du...

Ich habe gehört du suchst eine gute Idee für ein Geschenk.

Also habe ich nah und fern gesucht um dir zu helfen.

Zuerst dachte ich, dass es für AJ bestimmt großartig wäre die Apfelbaum Auktion in Applewood zu besuchen und...”

Pinkie prustete auf und begann die selben Worte wieder und wieder zu sagen, während sie sich vor Lachen den Bauch hielt. Schließlich schaffte sie es sich zusammenzureißen und begann erneut.

“Apfelbaum Auktion Applewood,
das ist gut.

Aber ich dachte noch einmal darüber nach und was ist mit Bloomberg.

Vielleicht denkt AJ dann, das dort seinen Freunde verkauft und von einander getrennt werden...Hm...hm...hm...”

Apple Bloom wusste einfach nicht wie sie Pinkie Geblubber stoppen sollte, also tat sie das erste was ihr einfiel und steckte ihr den Huf in den Mund.

“Ich muss kein Geschenk für Applejack haben. Sondern...”

Pinkie Pie packte ihren Huf und zog ihn aus dem Mund. Sie atmete tief ein und fing an.

“Uh, dann Granny Smith, richtig?

I wette mit dir sie...hm...hm...hm...”

Ernet steckte ihr Apple Bloom den Huf in den Mund und unterbrach ihr Gebrabbel. Die Kleine verzog unglücklich das Gesicht und schüttelte den Kopf.

“Nein. Ich muss ein Geschenk für Big Mac finden. Und das ist wirklich schwer.

Ich weiß einfach nicht, was er wirklich mag, aber ich sollte das doch wissen!”

Pinkie lächelte sanft und legte ihr einen Huf auf die Lippen um ihr Freak Out zu beruhigen. Sie nuschte etwas über den Huf in ihrem Mund und Apple Bloom zog ihn schließlich heraus.

“I sagte du sollst dir keine Sorgen machen.

Es ist nicht wichtig was du ihm genau schenkst.

Solange du es mit all deiner Liebe gibst, wird es bestimmt...Oh.”

Ihre Ohren schlugen zweimal in ihr Gesicht, ihr Schweif wedelte mehrfach und ihr linker Hinterhuf schlug einen schnellen Takt. Etwas wie ein Hearths Warming Lied.

“Uh, ich spüre einen neuen Geschenk Notfall.

Ich muss los.”

Sie verschwand in einer pinken Wolke,
Scootaloo sah herunter und war verwirrt über den schnellen Abgang von Pinkie.
Sweetie Belle war vorher schon verwirrt gewesen und saß mit offen stehenden Mund herum.
Apple Bloom schloss ihren etwas komisch aussehenden Mund mit einem Huf und lächelte.
“Solange ich es mit Liebe gebe, hm...”

Bevor wir die Lösung für ihr Problem hören können und uns somit die ganze Vorfreude kaputt machen werden wir uns etwas vorwärts bewegen.
Willkommen zu einer Überleitung mit einem glimmenden Feuer.
Wir sehen ein bisschen Glut, dunkelorange und nur erahnbar in der Dunkelheit. Aber ein orangener Huf erweckte es zum neuen Leben, indem er mehrere Scheite in die Glut warf und vorsichtiges Pusten half dabei. Kleine gelbe Flammen leckten zuerst über das Holz und tauchten die Szenerie in schnell wachsendes Licht.
Die vier Kernmitglieder der Apple Familie lagen auf warmen Wolldecken um einen Kamin herum. Jeder, bis auf Applejack hatte einen dampfenden Becher mit warmen Cider in den Hufen. Der letzte Apple legte sich gerade auf den letzten freien Platz zwischen Granny Smith und Apple Bloom. Sie strich dem Fohlen sanft über den Kopf, bevor sie selbst einen Becher ergriff. Sie hob ihn hoch über den Kopf.
“Auf die Familie, fern und nah.
Fröhlicher Hearths Warming Abend euch allen.”
Jeder Apple tat es ihr nach und hoben die Becher.
“Auf die Familie fern und nah.
Fröhlichen Hearths Warming Abend.”

Apple Bloom nahm einen Schluck und seufzte nervös.
Jetzt war es an der Zeit die Geschenke auszupacken. Aber sie wusste noch immer nicht, ob sie das Richtige ausgesucht hatte.
Was wäre, wenn Big Mac es nicht mochte?
Zuerst würde sie ihr eigenes Geschenk erhalten, wie jedes Jahr.
Doch dieses Jahr konnte sie es nicht wirklich genießen.
Ihr Blick wanderte über jedes Geschenk und blieb dann bei ihrem eigenen hängen.
Die drei anderen sahen so groß und richtig aus und ihres war bloß ein schmales rotes Paket.
Was sollte sie sagen, wenn ihm nicht gefiel was sie gemacht hatte?
Sie setzte den Becher ab und zitterte nervös.

Granny räusperte sich, lächelte sanft und stand langsam auf.

Sie ging zu den vier Geschenken und sah direkt in Apple Blooms besorgte Augen.

“Normalerweise würden wir nun unsere Geschenke bekommen und einer nach dem anderen packt seines aus.

Aber wir haben darüber nachgedacht und heute machen wir es etwas anders, richtig?”

Applejack und Big Mac nickten, standen auf und lächelten zu einer verwirrten Apple Bloom hinunter.

“Eyupp.”

Granny trat einen schritt näher, hob ihr Geschenk auf, presste es sanft gegen ihre Brust und legte es dann direkt vor sie.

“Wir haben alle deine Angst mitbekommen, ob du das richtige Geschenk ausgesucht hast. Und...”

Apple Bloom errötete sehr und unterbrach die ruhige Stimme.

“Ich wollte einfach nur zeigen, wie lieb ich Big Mac hab.

Ich wollte einfach nur ein richtig gutes Geschenk finden und...”

Big Macintosh nahm sie sanft in den Arm und rieb seine Wange an ihr.

“Ich brauche kein Geschenk um das zu wissen.

Du bist meine kleine Schwester und wirst mich immer lieben.”

Apple Bloom seufzte erleichtert und lächelte breit, als sie sich selbst fester in die Umarmung drückte. Sie schloss ihre Augen und legte ihr Gesicht gegen die starke Brust ihres Bruders.

“Du bist unser bestes kleine Geschenk, weißt du.

Wir sind so stolz auf dich und auf das was du dieses Jahr alles erreicht hast.”

Applejack streichelte über ihre Mähne und schlang ebenfalls einen Huf um sie.

Granny sah zur Umarmung und betrachtete jedes ihrer Enkel. Sie lächelte mit einem Seufzer und starrte kurz in das knisternde Feuer.

“Du kannst stolz auf deine Kinder sein, Kleine.

Sie sind alle zu so großartigen Ponys geworden.”

Nun sind also zwei glückliche Momente vergangen, einer in der Vergangenheit, einer in der Gegenwart und nur ein Cutie Mark Crusader fehlt noch.

Nun bereitet euch vor für...